

Dachstuhlbrand in Hirschberg: Bewohner gerettet - Ursache unklar!

Ein Brand im Dachstuhl eines Reihenhauses in Hirschberg-Leutershausen am 21.03.2025 führt zu 250.000 Euro Sachschaden. Feuerwehr rettet Bewohner.



Am Freitagmorgen, gegen 3 Uhr, brach ein verheerender Brand im ausgebauten Dachstuhl eines Reihenhauses in Hirschberg-Leutershausen aus. Die Flammen waren weithin sichtbar, und die Feuerwehr traf schnell am Brandort ein. Zum Zeitpunkt des Eintreffens der Einsatzkräfte war jedoch glücklicherweise niemand mehr im Dachstuhl oder im restlichen Wohnhaus, sodass die Bewohner des betroffenen Hauses sich rechtzeitig retten konnten, wie **SWR** berichtet.

Durch den zügigen Einsatz mehrerer Wehren aus den umliegenden Gemeinden – darunter Hirschberg, Schriesheim, Heddesheim und Weinheim – konnte ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Reihenhäuser erfolgreich verhindert werden.

Um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, wurden angrenzende Wohnhäuser in der unmittelbaren Umgebung geräumt. Dennoch wird der entstandene Sachschaden auf etwa 250.000 Euro geschätzt, so **Mannheimer Morgen**.

Ursache bleibt unklar

Die genaue Ursache des Brandes ist derzeit noch unbekannt. Die Ermittlungen dazu laufen, und die Feuerwehr hat alle Hände voll zu tun, die Situation unter Kontrolle zu bringen und die Sicherheit der Anwohner sicherzustellen. Es ist ungewiss, ob in den kommenden Tagen weiterführende Informationen zur Brandursache bekanntgegeben werden können.

Der Vorfall hat nicht nur die direkte Nachbarschaft zum Beben gebracht, sondern wirft auch Fragen hinsichtlich der Brandprävention in der Region auf. Experten raten Bürgern dazu, ihre Brandmelder regelmäßig zu überprüfen und Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um in Zukunft besser auf solche Notfälle vorbereitet zu sein.

Insgesamt zeigt der schnelle und koordinierte Einsatz der Feuerwehren, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit in Krisensituationen ist. Die Menschen in Hirschberg-Leutershausen können sich glücklich schätzen, dass die Intervention so rasch erfolgte, was möglicherweise weitere Schäden und das Risiko für Menschenleben vermied.

Details

Quellen

- www.swr.de
- www.mannheimer-morgen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de